

	<p>Objekt: Blick auf St. Pauli von der Abtstraße, Brandenburg</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V20550Kb</p>
--	---

## Beschreibung

Der Blick von der Abtstraße nach Südwesten in Richtung der St. Paulikirche gehörte neben dem nahegelegenen Pauliwinkel vor 1945 zu den beliebtesten Motiven der Maler und Fotografen in dieser Gegend. Eine Gruppe von kleinen, zweigeschossigen Wohnhäusern am Ende der Straße bildete dabei einen überaus reizvollen Kontrast zu dem unmittelbar dahinter aufragenden, mächtigen Chor der St. Paulikirche. Gesteigert wurde dieses Stadtbild noch durch den seitlichen Glockenturm mit seiner barocken Haube. Von all dem lässt sich auf diesem Bild kaum noch etwas erahnen. Mit dem Ansturm der Roten Armee aus Richtung Südosten ab dem 24. April 1945 gerieten die St. Annen-Straße als Hauptverkehrsader der Neustadt und damit auch die südöstlich von ihr abgehende Abtstraße in die Hauptkampflinie. Durch die sinnlose Verteidigung von deutschen Wehrmachts- und Polizeieinheiten und die Weigerung des örtlichen Kampfkommandanten Oberst Zöllner, die Stadt aufzugeben, zogen sich die Kämpfe bis zum 1. Mai 1945 hin. Die St. Annen-Straße wurde komplett und die Abtstraße bis auf ein Doppelwohnhaus weitgehend zerstört. [Thomas Sander]

bez.:u.r.: W. F. 26/5/45

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift und Aquarell auf weißem Kartonpapier

Maße: 35,2 x 47,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1945

wer Wilhelm Frey (1888-1960)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kloster St. Pauli (Brandenburg an der Havel)

## Schlagworte

- Grafik
- Kriegsschaden

## Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1994):  
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band  
1.1/1: Stadt Brandenburg an der Havel. Dominsel, Altstadt, Neustadt. Worms, S. 258f.